

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

351 (21.12.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Drittes Blatt. Freitag den 21. Dezember (folgt ein vierles Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 119 234. Die Ernteberichte der Gemeinden betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks erhalten mit der nächsten Post in je 3 Exemplaren die Formulare zur Erstattung des Ernteberichts für das Jahr 1894 sowie für eine gleichzeitig vorzunehmende Zählung der Obstbäume und Schätzung der Saat und Erntemengen in der Gemeinde.

In Berücksichtigung der bei der Erhebung über die landwirtschaftliche Bodenbenützung im Jahre 1893 gemachten Erfahrungen hat das hiesige für die Erstattung der Ernteberichte benützte Formular folgende Aenderungen bezw. Vereinfachungen erfahren:

Bisher wurden nur die landwirtschaftlichen Flächen und deren Ertragsverhältnisse erfragt; nunmehr werden auch Angaben über die übrigen (nicht landwirtschaftlichen) Flächen verlangt. Dabei sind, sofern nicht inzwischen eine Neuvermessung, Fortführung oder sonstige Veränderung stattgefunden hat, bei Unterscheidung der Flächenarten (Ackersfeld, Wiesen, Weinberge, Weiden, Reutfeld, Wald, Hausplätze und Hofrauten u. s. w.) die im Juli v. J. festgestellten Flächenangaben zu Grunde zu legen bezw. zu benützen.

Bei den Mischfrüchten (Körnerfrüchten) wird für die Folge keine Aufzählung der einzelnen Gemengearten mehr verlangt, sondern es werden nur noch Halbweizen, sobann Winter-, Sommer- und Hülfefrüchtegemenge erfragt.

Sanz besonderer Wert wird auf die richtige Angabe der in einer besonderen Beilage erfragten Erträge von landwirtschaftlichen Gewächsen aller Art nach bestimmten Abstufungen, sowie auf die Angabe der Zahl und Art der Obstbäume gelegt, weshalb die Gemeinderäte auf eine sorgfältige und sachgemäße Beantwortung der betr. Fragen nachdrücklich hingewiesen werden.

Alle 3 Exemplare sind gleichlautend auszufüllen; 2 Exemplare des ausgefüllten Ernteberichts und der besonderen Beilagen sind sodann hierher vorzulegen, eines ist in der Gemeindegemeinschaft aufzubewahren.

Zu der Beratung über Feststellung des Ernteberichts sind die tüchtigsten Landwirte der Gemeinde ohne Rücksicht darauf, ob dieselben Mitglieder des Gemeinderats sind oder nicht, als Sachverständige beizuziehen.

Dieselben haben auch den Erntebericht nebst Beilagen mit zu unterzeichnen.

Die Gemeinderäte Blankenloch und Bulach erhalten die doppelte Anzahl an Exemplaren der Formulare, um für die abgesonderten Bemerkungen Stutensee und Scheibhardt besondere Berichte aufzustellen.

Die Einsendung des Ernteberichts mit den Beilagen hat bei Vermeidung der Absendung eines Wartebotens bis spätestens am 31. Dezember 1894 hierher zu erfolgen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1894.

Groß. Bezirksamt.

Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 119 357. Die Kosten der ärztlichen Zeugnisse für Invalidenrentenbewerber betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Der Vorstand der Versicherungsanstalt Baden hat nach Vereinbarung mit dem Ausschuss der Aerzte und mit Großh. Ministerium des Innern Bestimmungen erlassen, auf Grund deren die Versicherungsanstalt die Kosten des zur Begründung eines Invalidenrentengesuchs nötigen ärztlichen Gutachtens zu tragen bereit ist.

I.

Die Versicherungsanstalt Baden übernimmt auf Antrag und im Einverständnis mit dem Ausschuss der Aerzte im Großherzogtum freiwillig die Verpflichtung, den approbirten Aerzten für die Ausstellung des ärztlichen Zeugnisses zum Zweck der Geltendmachung eines Invalidenrentengesuchs ein Honorar von 3 Mark unter folgenden Bedingungen zu gewähren:

1. das ärztliche Zeugnis darf nicht dem Rentenbewerber mitgeteilt werden, sondern ist halbmöglichst und spätestens binnen 14 Tagen nach der Inanspruchnahme verschlossen an das Großh. Bezirksamt einzusenden;
2. das Zeugnis muß unter Benützung des von der Versicherungsanstalt z. Bt. aufgestellten Formulars so abgefaßt sein, daß es für die Bescheiderstellung ausreicht;
3. Rückfragen, welche zur Ergänzung des Zeugnisses gestellt werden, sind unentgeltlich zu beantworten;
4. die Invalidenrentenbewerber (oder deren Angehörige und Rechtsnachfolger) haben für Ausstellung des ärztlichen Zeugnisses und für dessen etwaige nachträgliche Ergänzung oder Erläuterung nichts zu bezahlen.
5. In der Regel wird das Honorar von 3 Mark von dem Großh. Bezirksamt zur Zahlung auf Großh. Amtskasse (Steuereinnahmerei) angewiesen, sobald das betreffende Rentengesuch eingekommen, und das Zeugnis als zur Bescheiderstellung ausreichend erkannt, oder zutreffendfalls ergänzt bezw. erläutert ist. Der Vorlegung einer besonderen Rechnung bedarf es nicht. Ausnahmsweise erfolgt direkte Zahlung durch den Vorstand mittelst Postinzahlung, wobei der Postschein als Beweis der Zahlung zu gelten hat.

II.

Die obigen Bestimmungen treten mit dem 1. Januar 1895 für alle Fälle in Kraft, bezüglich welcher an diesem Tage oder später das erste ärztliche Zeugnis ausgestellt wird.

III.

Für die Anstalt bleibt der Widerruf dieser Bestimmungen vorbehalten. Der Widerruf wirkt erst nach Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung in der Karlsruher Zeitung und nach Eröffnung an den ärztlichen Ausschuss.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Bestimmungen durch sofortige ortsübliche Bekanntmachung zur Kenntnis der Versicherten zu bringen und den etwa in ihrer Gemeinde ansässigen Aerzten besonders zu eröffnen.

Daß dies geschehen, und daß das Bürgermeisteramt von den Bestimmungen selbst Kenntnis genommen hat, ist innerhalb 8 Tagen schriftlich hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1894.

Groß. Bezirksamt.

Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 119 023. Namens der beleidigten Schulleute Gödler und Hofmann bringen wir hiermit nachfolgenden Auszug des gerichtlichen Urteils zur öffentlichen Kenntnis.

In der Strafsache

gegen Johannes Rieser von Sulzbach und Genossen wegen Widerstands, Beamtenbeleidigung, Körperverletzung, Ruhestörung und Thätlichkeiten

hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 17. Oktober 1894 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Tagelöhner Johann Kiefer von Sulzbach wird wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, Beamtenbeleidigung, Körperverletzung, Ruhestörung und Thätlichkeiten zu einer Gefängnisstrafe von zehn Wochen, abzüglich 6 Tage Untersuchungshaft, und zu einer Haftstrafe von fünf Tagen verurteilt.

Auch wird den Beleidigten die Befugnis zugesprochen, das Urteil binnen 2 Wochen nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Verurteilten Johannes Kiefer einmal im Karlsruher Tagblatt öffentlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1894.

Großh. Bezirksamt.

Delzer.

Dankfagung.

Nr. 12470. Von K. erbielt ich als Weihnachtsgabe behufs Verwendung zu Gunsten hiesiger Armen die Summe von 50 Mk.

Nr. 12471. Von der „Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik F. Wolff & Sohn“ hier erbielt ich für die Christbescherung in der Kleinkinderpflege-Anstalt, Durlacherstr. 32 hier, 150 Stück Toilette-Seife.

Nr. 12472. Von der Drogerie Karl Roth hier erbielt ich zur Uebermittlung an den „Verein zur Rettung stülplich verwaarloster Kinder“ folgende Gabe: 4 Pfund Reis, 4 Pfund Erbsen, 4 Pfund Bohnen, 4 Pfund Linsen, 4 Pfund Orzes, 4 Pfund Gerste.

Ramens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 18. Dezember 1894.

Der Oberbürgermeister:

Schneller.

Rintheim.

Steigerungs-Ankündigung

21. Die Gemeinde Rintheim versteigert am Montag den 24. ds. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr, im Farrenhose daselbst einen jüngeren, zur Nachzucht nicht tauglichen Rindfarren, wozu Kaufliebhaber einladet.

Rintheim, den 19. Dezember 1894.

Der Gemeindevorsteher.

Schmidt, Bürgermeister.

Schuler, Rathschreiber.

Wohnung zu vermieten.

Bismarckstraße ist eine hübsche Bel-Stage mit 6 Zimmern und Zugehör nebst Garten auf 23 April 1895 zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Beamtenfamilie sucht eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April, wünschlich im Südostteil, Neubau. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7506 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres Margrafstr. 40 im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn sogleich oder auf's Ziel gute Stelle: Nowack's-Anlage 19.

* Kreuzstraße 24, 3 Treppen hoch, wird sofort ein junges Mädchen gesucht; es würde auch für die Morgenstunden genügen.

Dienst-Gesuch.

M. Ein fleißiges Küchenmädchen sucht auf's Ziel Stelle, ebenso sucht ein Mädchen Ausbilstelle durch Frau Wörckhoff, Adlerstraße 18 a.

Bitte.

* Eine arme, bedrängte Familie, welche schon Jahre lang von Unpflud und Krankheiten heimgeheuchelt ist, bittet edelbedenkende Leute um ein Darlehen von 20 Mark, welche wieder in zwei monatlichen Raten mit Zins zurückbezahlt würden. Offerten unter Nr. 7508 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Bauschlosser,

ein tüchtiger, kann sofort eintreten: Luisenstraße 89.

Tüchtige Pubdirectrice

sowie tüchtiger Decorateur für nach auswärtig bei hohem Gehalt gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnis und Gehaltsansprüche sind unter Nr. 7501 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

N. Mehrere Mädchen für Privatbäuer und Wirtschaften finden Stellen durch Frau Noë, Leopoldstraße 33.

Kellnerinnen,

E. Büffetdamen, Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburschen finden und suchen Stellen durch W. Gyppele, Haupt-Placirungsbüreau, Kronenstraße 42.

Kellnerin,

eine tüchtige, findet sogleich gute Stelle:

2.1. Nowack's-Anlage 19.

Hausbursche.

2.1. Ein solider, tüchtiger Hausbursche findet sogleich gute Stelle: Nowack's-Anlage 19.

Verloren

wurde am 26. November von der Kaiser-Milch bis zur Kurvenstraße ein Notenkuch für Bither. Abzugeben gegen Belohnung in der Restauration zur Laterne.

Haus-Verkauf.

Ein vor 10 Jahren neu erbautes Haus in der Zähringerstraße, nächst der Waldhornstraße, gut rentirend, ist um den Preis von 21000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7502 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Haus-Verkauf.

3.1. Kleineres Wohnhaus, in der Zähringerstraße gelegen und vor einigen Jahren neu erbaut, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 7500 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein größeres Musikwerk mit auswechselbaren Walzen, 12 Stücke spielend, sowie zwei gebrauchte Tritons mit div. Stücken, ferner eine gebrauchte Bither werden sehr billig abgegeben: Kaiserstr. 44 im 3. Stock.

* Ein großer Bettstern, vierfach, mit grünem Stoff, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 7 im 2. Stock.

Mehrere Gaslüstres, 1 gut erhaltener Herd und 1 Mantel für einen 12jährigen Knaben sind zu verkaufen: Friedenstraße 20 im Querbau.

Ein eichenes, schön geschlitztes Büffet, ein hochfeiner, reich eingelegerter Sekretär (antik), ein Klosterschrank besonderer Höhe und Breite (antik), eine beinahe neue goldene Remontuhr mit goldener Kette sind billig abzugeben: Waldhornstraße 39, parterre.

Oberländer Kirchenwasser

in bekannter Güte ist fortwährend zu haben per Liter zu M. 2.20: Waldstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

ist ein Sicherheits-Zweirad, so gut wie neu, mit allem Zugehör billigst zu verkaufen: Kaiserstr. 62 im 2. Stock.

Ein ganz kleiner Ofen

ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 9, drei Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht:

Meyer's Konversionslegition, möglichst neuere Ausgabe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7499 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein zweiräderiger

Sandkarren

wird zu kaufen gesucht.

Hermann Provo, Kaiserstraße 215.

Kleine Anzeigen

(Chiffre-Annoncen)

- betr. „Stellengesuche“, „Vakanzen“, „Betheiligungen“, „Ankäufe“, „Verkäufe“, „Verpachtungen“, „Kapitalien“, „Auktionen“, „Wohnungen“

Befragt für alle Zeitungen u. Zeitschriften zu den gleichen Preisen wie die Zeitungen selbst die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., vertreten in Karlsruhe durch Gustav Fromme, Amalienstraße 46.

N.B. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertbriefe werden unersöffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Inserenten zugesandt. 13.13.

Spirituosen etc.

Von meinem grossen Lager in Spirituosen, Liqueuren, Punschessenzen, in- und ausländischen Weinen und Champagnern etc. empfehle als besonders preiswürdig und zu Weihnachtsgeschenken geeignet:

Table with 2 columns: Spirit type and price. Includes items like Rum und Arac, Kirchenwasser, Cognac, Steinlager, Russ. Allasch, Berliner Gilka, Dominikaner, Angostura-Bitter, Maraschino, Altvater, ff. Rumpunsch, Rothwein, Sherry, Portwein, Madeira, Tokayer, Johannlsbeerliqueurwein, and Champagner.

Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz.

Heute frisch:

Holl. Schellfische — Egmonder, — Gangfische, Kieler Sprotten, Stodfische, Laverdan etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei Carl Hager, Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Ronbellplatz.



August Enz,
 Großh. Hofwildpretpächter,
Karlstraße 12,
 empfiehlt auf die bevorstehenden
Feiertage
 als **Specialität**
Geflügel:
 feinste französische
Welschhähnen, Welschhühner
 in jeder Größe,
 feinste franz. **Kapannen,**
 " " **Poularden**
 schon von **Mk. 3.50** an
 (nicht zu verwechseln mit minderwertiger
 scheinlicher Waare),
Straßburger Bratgänse, junge,
 gemästete Gänse und Enten, junge
 Gännen jeder Größe in längst be-
 kannt feinsten, unübertroffener
 Waare schon von **Mk. 1.50** an,
 junge Tauben, Zuppenhühner etc.;

 **Wildpret**
 von in dieser Woche abgehaltenen
Großh. Hofjagden;

 **Hasen**
 von **Mk. 3.—** bis **3.20**
 sowie in zerlegten Stücken billigt;

Damwild,
Wildschwein,
Rehzieger von **Mk. 6.—** an,
Rehschlegel von **Mk. 5.—** an,
Rehräucher per Pfund **60** Pfg.,
Rehragout per Pfund **40** Pfg.;
 junge böhmische Fasanen,
Wildenten etc.;

 **Fische:**
 Ostender Coles, Turbots, Mer-
 lans, Muscheln, holl. Schellfische,
 Cabellau, alles in nur lebendfrischer
 Waare billigt.

Specialitäten von
Parfumerien,
Toilette-Seifen
 in- und ausländischer Fabrikate,
 große Auswahl, bei

Friedrich Blos,
 Großh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Toiletteseifen
 von den einfachsten bis zu den feinsten
 Verpackungen, zu Weihnachts-Geschenken
 geeignet, billigt bei
Adolf Kiefer,
 92 Kaiserstraße 92.

Toiletteseifen
 in schönen
 Weihnachtspackungen
 bei
Hermann Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**Glycerin-Schwefel-
 milch-Seife**
 aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D.
 Wunderlich, Nürnberg,** prämiert 1892. Seit
 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Er-
 langung eines jugendfrisch, geschmeidig und
 blendend reinen Leints; unentbehrlich für
 Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich
 zur Reinigung von Hautschärfen, Hautauschlägen,
 Kopfschuppen, Jucken der Haut etc. 35 Pfg. Den
 vielen Neubereitungen entschieden vorzuziehen. Hofliefer-
 rant **C. D. Wunderlich's** verbesserte Theer-
 seife 35 Pfg. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg.
 zu haben bei **Gust. Weider, Lammstr. 5, Fr.
 Maich Sohn, Ritterstr. 10, C. Garbrecht,
 Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ecke Schützen-
 und Wilhelmstr. 20.** 15.8.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfiehlt
 Kopfbürsten und Kleiderbürsten
 sowie sämtliche Toiletteartikel,
 Zerstäuber, Toilettekasten, Haarnadel-
 kästchen, Portemonnaies, Scheeren,
 Bonbonnières, Spiegel u. s. w.
 in großer Auswahl.
Lulse Wolf Wwe.,
 Parfümerie-Handlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Goldene Ketten
 für Damen und Herren,
 neueste Muster, zu billigsten Preisen bei
Louis Erb, Juwelier,
 Kaiserstrasse 122.

Cartonnagen
 in
Parfumerien,
 grosse Auswahl,
 bei
Hermann Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Metallfußboden-Glanzack,
 ver Pfund 50 Pfg.
 in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
 Material- u. Farbwaaren,
 Ecke der Wilhelms u. Luitensstraße 8.
 Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
 gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
 kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
 farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxid**
 mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
 abgetretene Böden.
 Niederlage:
 5. Reutner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 27.

Gelegenheitskauf!
Weissleinen Batisttücher
 das Dutzend M. 4.—
 empfehlen 6.5.
Himmelheber & Vier,
 171 Kaiserstrasse 171.

Beize, reinleinen Taschentücher,
 für die Herren Schnupper:
feinste farbige Sacktücher
 (Großformat)
 als nützliche Gabe für den Weihnachts-
 tisch empfohlen billigt
Gebrüder Faber,
 Marktplat.

Seidene
Foulards u. Cachenez
 in den besten Qualitäten empfehlen
Himmeheber & Vier,
 Wäsche-Fabrik,
 171 Kaiserstrasse 171.

Gelegenheitskauf.
Weisse Betttuch-Leinen
 (Rasenbleiche), 160 cm breit, à **M. 1.90**
 per Meter.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Damenschürzen
 sowie
Kinderschürzen
 für jedes Alter
 in reichster Auswahl
 empfehlen 4.4.
Himmelheber & Vier,
 171 Kaiserstrasse 171.

ung, fünf eilten
 pi- sch- chen etc. und
 1/2 Fl. 1.40, — 1.10, — 1.40, — 2.60, — 1.90, — 1.—, 1.30, — 1.—, 1.10, 1.20, —.90, — 3.—
 r,
 —
 h,
 e
 lplatz.

**Rein leinene Servietten,
Tischtücher,
" " jeder Größe,
in den reellsten Qualitäten empfehlen
billigst 3.1.
Gebrüder Faber.**

Ich empfehle:
**Unterjacken,
Unterhosen,
Tricot-Hemden,**
in verschiedenen Qualitäten;
2.2.
ferner:
**zweiseitige
Normal-Tricot-
Unterkleider,**
dieselben reizen die Haut nicht, gehen
in der Wäsche nicht ein und filzen
nicht.
Emil Kley.

Schürzen
für Damen, Mädchen u. Kinder,
in **bunt, weiss und schwarz,**
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen.
Emil Kley,
Erbprinzenstrasse 25. 2.2.

**Bettvorlagen,
farbige Bettdecken,
bunte Tischdecken**
bis zu den allerfeinsten Qualitäten
empfehlen auffallend billig
3.1.
**Gebrüder Faber,
Marktplatz.**

Reste von Handtüchern, Tisch-
tüchern, Servietten, Spirting,
Hemdentuch, Piqué, Leinen,
Cattunen, Kölsch, Boden-
läufern, Flanellen, Halb-
flanellen, Vorhangstoffen,
Etamine werden zu außerordentlich billigen
Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer,
2.2. Kaiserstraße 189.

**Zahn-
bürsten,** welche keine Borsten
verlieren, unter Garantie. 10.9.
H. Bieler's Parfümeriehdlg.,
Kaiserstraße 223.



Hasen!!!

Von heute abgehaltenen **großen Treibjagden** verkaufe ich, so lange **Vorrath,**
junge, große Berghasen per Stück **Mr. 3.— bis Mr. 3.20.**

August Enz,
Großherzoglicher Hofwildpretpächter,
Karlstraße 12.

Zur gefl. Beachtung.
Magermilch per Liter 10 Pfennig
wird von jetzt ab **ohne Unterbrechungen** täglich 2mal, Morgens und
Abends, mittelst erkennl. Wägen und Glockenzeichen in den Straßen verkauft.
In beiden Geschäften und Niederlagen von 6 Uhr Morgens bis Abends
8 Uhr **Freiherrl. Hofgutmilch** per Liter 18 Pfg. sowie frei in's Haus.
Molkerei Butterblume,
4.4. Amalienstraße 33, Kreuzstraße 17.

Waldstraße 30, Waldstraße 30,
neben der Tapetenfabrik des Herrn Kammerer:
**Grosser Sächsischer
Christbaumschmuck-Ausverkauf.**
Die Sächsische Christbaumschmuck-Niederlage empfiehlt ihr reichsortirtes Lager
reizendster Neuheiten, den Baum schön zu schmücken, zu äußerst billigen Preisen.
Lichter, Lichterhalter und Lametta,
grösste Auswahl.
Bitte die verehrlichen Herrschaften, ihren Bedarf möglichst frühzeitig zu beden, damit
in den letzten Tagen der Andrang nicht wieder zu stark wird.
Nur 30 Waldstraße 30,
neben der Tapetenfabrik Kammerer.

Novitäten beliebter Schriftsteller
für den Weihnachtstisch in eleganten Geschenkbanden:

| | | |
|---|-----|-------|
| Baumbach, "Neue Märchen" | Mr. | 4.— |
| Blum, "Fürst Bismarck und seine Zeit", 3 Bde. | à | 6.— |
| Caine, "Der Sündenbock" | " | 5 50, |
| Frommel, Emil, "Nachschmetterlinge" | " | 3 50, |
| Ganghofer, "Martinsthause", 2 Bde. | " | 12.— |
| Geyse, "Melusine" | " | 7.— |
| Kneipp, "Mein Testament" | " | 3 40, |
| Moltke, "1870/71", Volks-Ausgabe | " | 3 60, |
| Olinda, "Freund Allers" | " | 20.— |
| Reiß, "Lustiges aus dem Schwarzwald" | " | 10.— |
| Rosegger, "Als ich jung noch war" | " | 5.— |
| Rosegger, "Spaziergänge in der Heimath" | " | 5 20, |
| Spri, "Einer vom Hause Lesä" | " | 3.— |
| Stinde, "Wilhelminen's Memoiren" | " | 4 50, |
| Wallace, "Der Prinz von Sibirien" | " | 10.— |
| Wolff, "Das schwarze Weib" | " | 7.— |

Vorrätig bei **Müller & Gräff,** Zähringerstr. 94,
Seminarstr. 6.
Reichhaltiges Lager antiquarischer Bücher für Jung und Alt
in hübschen Einbänden. 21.
Briefmarken-Albuns — Globen — Spiele — Wörterbücher.

Brillant-Armbänder,
Brillant-Broches,
Brillant-Ohringe,
Brillant-Ringe,
Brillant-Nadeln

6.5.

zu äusserst billigen Preisen bei

Louis Erb,Juwelier,
122 Kaiserstrasse 122.**Goldene Ringe**für **Damen** und **Herren**.
nur gediegene Muster, zu allerbilligsten
Preisen bei

6.5.

Louis Erb, Juwelier,

Kaiserstrasse 122.

Spiel-Marken,
Spiel-Kasten,
Spiel-Kartenpressen,
Spiel-Leuchter,
empfehlen

2.2.

F. Mayer & Co.

Hoflieferanten, Rondelplatz.

Remontoir-Uhrenin Gold-, Silber-, Stahl- und Nickel-
Gehäusen,
für **Herren** und **Damen**
in reicher Auswahl und billigen Preisen**Gelegenheitskauf:**

Eine Parthie silberner

Remontoir-Uhren

à 15 Mark

= sehr gute Werke, =
zweijährige Garantie
bei**Franz Pecher,**Hof-Uhrmacher,
Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.**Gehschule**

für kleine Kinder.

Sehr empfehlenswerth.
Äusserst praktisch.Das Kind, welches darin sicher,
absolut gefahrlos untergebracht ist,
gelangt aus eigener Kraft vom Sitzen
zum **Stehen** und **Gehen** und
kann ganz ruhig sich selbst überlassen
bleiben.

10.9.

Preis incl. Maträtzchen Mk. 12.—.

J. Stüber,Grossherzogl. Hoflieferant.
Bettfabrik und Ausstattungsgeschäft.**Praktisches Weihnachtsgeschenk.****Schlafrocke**

in den verschiedensten Stoffen u. Ausstattungen,

solide und gute Qualitäten,

empfehlen in sehr großer Auswahl

zu Mt. 12, 14, 16, 18, 20, 23, 25 bis 40

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Anfertigung nach Maass
in bekannt bester Ausführung.**Petroleum-Lampen**

aller Arten

empfehlen bei anerkannt größter und
geschmackvollster Auswahl billigst**Wilhelm Göttle,**

150 Kaiserstrasse 150.

NB. Bei mir gekaufte Hängelampen
und Lüster lasse ich von meinen durch-
aus zuverlässigen Arbeitern **gratis**
aufhängen.

2.1.

**Zu Weihnachts-Geschenken**

empfehlen wir alle Sorten

Schuhwaaren

in nur anerkannt guten Fabrikaten

zu bekannt billigen Preisen.

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstrasse 133, Ecke bei der kleinen Kirche.

Wiener
Ringnadeln
für die neue
Frisur
in grosser Auswahl
bei
3.2.
Hermann Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Vergrößerungen
nach jedem Bilde.

**ATELIER
VON DER AUER**
10 Kreuzstr. 10.
Karlsruhe
Filiale Gaggenau im Murgthal.
Aufnahmen in jeder Grösse
u. jedem Verfahren.

Atelier täglich geöffnet
von 9—5 Uhr.

Gefällige Aufträge für „Weihnachten“
werden rechtzeitig erbeten. 20.20.

A. Streissguth,

neben der Kleinen Kirche,
empfiehlt sein Lager in:

- | | |
|--|--|
| Spazierstöcke, Regenschirmen, Wiererschamwaaren, Tabakspfeifen, Tabaksdosen, Garwinden, Bücher-Stagees, Schwammständern, Damenbreitern, Schachspielen, Federspielen (Bitter und Wadel), | Portemonnaies, Tischplättchen, Springerlesmodeln, Salatbestecken, Zahnringen, Servicteuringen, Bürstenwaaren, Feisirkämmen, Zahn-, Hand-, Haar- u. Kleiderbürsten, Cigarren u. Tabak, Croquets. |
|--|--|

Große Auswahl. Billige Preise.
Zugleich bringe ich in Erinnerung, daß mein
Laden Sonntags geschlossen ist. 3.3.

3.3. **Zu**
Weihnachtsgeschenken
empfehle
**Antike Büsten,
Figuren, Vasen, Consolen,
Wanddekorationen etc.,
Büsten S. K. H. des Grossherzogs**
zu äußerst soliden Preisen;
ferner: **Wiederherstellung von
Gypsabgüssen** in weiß, gelblich oder
bronzirt.
A. Meyerhuber,
Kronenstrasse 7, nächst dem Zirkel.

Paffende Weihnachtsgeschenke,

als:
Herren- und Damenkoffer, Hand-
koffer, Taschen, sämtliche feine
Lederwaaren in großer Auswahl em-
pfehle billigst 6.5.

Fr. Guthörle,
Kreuzstrasse 26. Kreuzstrasse 26.

Die grösste Auswahl in geschmackvollen
und billigen
**Gas-Kronleuchtern, Lampen,
Ampeln etc.**
findet man stets bei 2.1.
Wilhelm Göttle.
Für Montiren und Aufhängen der Lampen
wird nichts berechnet.

Praktische Weihnachts-Geschenke.
**Großer Ausverkauf des
Linoleum- und Wachsstuchlagers,**

nur noch diese Tage

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Tisch- und Bodenwachs- und Linoleum in nur prima Qualität,
sehr billig, in großartiger Auswahl:

- eine große Parthie **Netze** für **Tische, Schränke, Waschtische,**
vor **Thüren und Oefen,** zu . . . 40, 60, 80 Pfg. und Met. 1.—
- weiße Gummi-Damast-Imitation, 85 zu 130 Met. 1.—
- weiße Gummi-Damast-, Jacquard-Imitation 85 zu 130, zu . . . Met. 2.—
- bunte Mousseline Decken in allen Farben, 85 zu 126, zu . . . Met. 1.—
- do. Barchent-Decken, prima, 85 zu 126, zu Met. 1 50,
- Gummituch-Damast-Imitation am Stück, weiß und farbig, als Ersatz für Leinen-
Tischtücher, zu allen Preisen, Linoleum-Vorlagen und Läufer, **Wandschoner,**
Tischläufer, Wachsstuchspitzen, Gummischürzen für Damen und
Kinder, unzerreißbar, **Gummistoffe** für **Betteinlagen,** eine große
Parthie **Holländer Läufer,** wieder eingetroffen: ein **großer Posten**
Linoleum für Zimmer auszulegen (zu ganz staunend billigen Preisen).

Karlsruhe. **19 Karl-Friedrichstraße 19.** Karlsruhe.

H. Henniges, Hannover und Biebrich.

Rococo-Goldrahmen

in reichster Auswahl in Visit, Cabinet und jeder andern Größe zu aller-
billigstem Preise.

Neuvergolden und Reparaturen

von **Spiegel- und Bilderrahmen** billigst. **Ölbilderrahmen** in ge-
schmackvollster Ausführung.

Kunst Öldruckbilder und **Spiegel** wird der Restbestand zu jedem
annehmbaren Preise abgegeben. 5.3.

Bildereinrahmungs- und Vergolder-Geschäft

Amalienstr. 13, **J. P. Heidmann,** Amalienstr. 13.

Weihnachtsausverkauf

von
Gummispielwaaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, reichhaltigste Auswahl. 6.5.

Rheinische Bandagen-,
Gummiwaaren- & Instrumenten-Fabrik
Fischer-Schwarz, Dilzer & Cie.,
Herrenstraße 33 im hintern Hof.

**Aechte Wiener Meerschaum-
Waaren!!!**

**Holz- und Porzellan-Pfeifen!!!
Spazierstöcke!!!
Schirme!!!**

**Reichhaltige Auswahl!
Billigste Preise!**
bei 2.2.

Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.

2.2. Als passende
Weihnachtsgeschenke

empfehlen das Möbelmagazin von **Ludwig
Schmitt**

7 Wilhelmstraße 7

mehrere hochlegante Blüschgarnituren,
sowie Waschkommoden in verschiedener
Größe mit Marmorplatte, sowohl polirte,
als in matt und blank.

Ferner durch Uebernahme des Restbestandes
einer Spiegelfabrik diverse größere und
kleinere Spiegel, alles zu billigsten Preisen.



Reibmaschinen
Stück M. 2.20,
Kuchenbleche,
Springerlesmodel,
Citronenpressen etc.
billigst bei 8.7.
Otto Bättner,
Kaiserstr. 158,
Ecke Douglasstr.

Schlittschuhe

in größter Auswahl empfiehlt billigst

A. Rosenberger,

5.4. Eisenhandlung,
Ecke der Marien- und Werderstraße 53.

**Bilderbücher u.
Jugendschriften**
für jedes Alter 2.2.
in reicher Auswahl bei
Müller & Gräff.

Zum Besuche meiner eröffneten und auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

bestehend in **Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien,
Lederwaaren,** darunter viele Neuheiten, namentlich in **Luxus-Brief-
papieren,** erlaube ich mir, hiemit höflichst einzuladen. 2.1.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.



Matador
ist die anerkannt beste
Wiener Kaffeemaschine.
Dieselbe empfiehlt in allen Größen billigst
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150. 2.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

bringt sein best assortirtes

Schuhwaarenlager

in empfehlende Erinnerung.

Besonders empfehlen wir als besten Schutz gegen kalte
Füße alle Arten Lederstiefel mit

Normal-Jäger-Futter

für Damen, Herren und Kinder. 3.3.



Magerwürfelkohlen 
(Anthracit)

für Amerikaner-, Löhholzt-, Frische-Defen etc.,

— beste Qualität — empfiehlt billigst 6.4.

Waldstraße 44. **Louis Krutz,** Waldstraße 44.

Schwartenabfallholz,

trocken, empfiehlt billigst 6.4.

Waldstraße 44, **Louis Krutz,** Waldstraße 44.

Cognac,

feinsten deutschen,
vorzüglich,
à Mark 1.90
die grosse Flasche,

ferner **deutsche** und **französische Cognacs** in allen Preislagen bis **Mark 15.** — per Flasche empfiehlt

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30

und

124a Kaiserstrasse 124a.

31.

Bulgarenschürzen,

grösste Neuheit,

31.

bei **Kopf, Herrenstrasse 14.**

Fremde

Abernächteten vom 18. bis 19. Dezember.

Alte Post. Zwang, Dekorateur v. Neustadt. Wolf, Monteur v. Charlottenburg. Quishardt, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Becker v. Baden.

Bratwurfiglöckle. Gottenhof, Monteur von Johannsberg. Romatin, Kfm. m. Frau v. Bordeaux. Mc. Kaufm. v. Mannheim. Börner, Kaufm. v. Köln. Weisenrieder, Kfm. v. Hechingen. Frau Trontmann v. Elsholzen. Gemmling, Techn. v. Offenburg.

Darmstädter Hof. Entertin, Beamter v. St. Gallen. Laubach Praktikant v. Waldkirch. Wannhelzer, Praktikant v. Bretten.

Drei Könige. Lindeker, Färbermstr. v. Albersberg. Lörr, Kameralist v. Oberkirch. Weissenfelder, Kfm. v. Thurn.

Erbrinzen. v. d. Mülbe, Generalmajor, u. v. Hornstein, Hauptmann v. Freiburg. v. Weiber, Oberstlieut. v. Darmstadt. Febr. v. Schumburg, Offizier v. Saarlouis. Schüge, Major v. Meiningen. Arndt, Major v. Königsberg. v. Gfien, Fabr. v. Wallendorf. Busmann, Stud. v. Heidelberg. Kraft u. Jaroslewsky, Kfl. von Berlin. Hammer, Kfm. v. Mainz.

Geist. Leppert, Kfm. v. Emmendingen. Andriker, Kfm. v. Basel. Deyen u. Rothländer, Kfl. v. Köln. Bauer u. Eternberg, Kfl. v. Frankfurt. Behrle, Kfm. v. Herbolzheim. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Sturm, Kfm. v. Höchst a. M. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Dreysch, Kfm. v. Fabr. Deibst, Direktor v. Speyer.

Goldener Adler. Ehrle, Lehrer v. Colmar. Hänsler, Akadem. v. Freiburg. Hebing, Priv. v. Baden. Schätgen, Kfm. v. Laspach. Schurer, Oberkellner v. Bärth.

Goldener Ochsen. Keller, Kaufm. v. Ungstein. Neor, Kfm. v. Neubreitach.

Goldene Traube. Himmel, Kfm. v. Mannheim. Naas, Fabr. v. Augsburg. Frau Brenert m. Kind v. Oberhausen. Walfsch, Wirt v. Schöllbrunn. Fr. Gerne v. Redargartach.

Hotel Germania. Schall, Rent. m. Fam. u. Dienersch. v. New-York. Gowan, Rent. m. Fam. v. London. Westphal, Rent. v. Hamburg. Frau Rath Neuter, Priv. v. Breslau. Dr. Ebner, Chemiker, u. Dr. Milezewsky, Anwalt m. Frau v. Stuttgart. Elmon, Proprietäre v. Straßburg. Frau Baronin v. Schröder m. Tochter v. San José. Goldschmidt, Priv. v. Hamburg. Wilderd, Bankier a. Holland. Witt, Kaufm. v.

Hgar. Frau Baronin v. Möller v. Schliffelberg. Langstadt, Fabr. v. Nachen. Fehrmann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Seelig, Kfm. v. Berlin. Wiegand, Kfm. v. Worms. Gütstätter, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Singen. Siegwar, Kfm. v. Ettlin. Veermann, Kfm. v. Augsburg. Gielmann, Kfm. v. Wien.

Hotel Leicht. Mandel, Ing. v. Straßburg. Reithner, Kfm. v. Frankfurt. Lorenz, Kfm. v. Gedenloben. Goldmann, Kfm. v. Breslau. Meller, Fabr. v. Ludwigshafen. Häuffer, Rentant v. Schleien.

Hotel Luz. Beder, Ing. v. Kaiserslautern. Berdel, Stud. v. Heidelberg. Pfeffer, Bahnamtprakt. von Konstanz. Dr. Jung, Philipp u. Württemberger, Kfl. v. Freiburg. Döhlemonn, Kfm. v. B.-L. Ulrich, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Heilbronn. Beyerle, Kfm. v. Stuttgart. Alexander, Kfm. v. Gedenheim. Purrig, Kfm. v. Berlin. Schneyer, Kfm. v. Neuenbürg.

Hotel Monopol. Bullen, Reis. v. Wien. Fein, Kfm. v. Schweinfurt. Geringer, Kfm. m. Frau v. Basel. Bamberger, Kfm. v. Leipzig. Thomson, Maler von Offenbach. Guse, Major v. Saarburg. Hoffmann, Reis. v. Köln. Wilms, Priv. v. Düsseldorf. Vogel, Rent. v. Bamberg.

Hotel National. Baumann, Kfm. v. Eppingen. Maier u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Kirchberger, Kfm. v. Basel. Bedmann, Kfm. v. Stuttgart. Schmalz, Kfm. v. Neustadt. Lebsried, Kfm. v. Stadelhingen. Mosmann, Kfm. v. Hamburg. Dr. Nadler, Arzt v. Emmendingen. Fed, Bauunter. v. Nancy. Meiser, Bauunter. v. St. Ingbert. Dr. Krüger, Arzt v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Koib, Kfm. v. München. Grieb, Kfm. v. Urm. Colette, Kfm. v. Balce, Priv. m. Fam. v. Paris. Köntinger, Fabr. v. Ottenhöfen.

Hotel Tannhäuser. Vettinger, Amtsrichter v. Kandell. Blednik, Buchdr. v. Chemnitz.

Hotel Viktoria. Herrera, span. Artill.-Hauptm. v. Grenada. Stern u. Bohmann, Kfl. v. Mannheim. Meyer u. Soltwedl, Kfl. v. Frankfurt. Mathels, Kfm. v. Höchst. Weil, Kfm. v. Grefeld. Strin, Kfm. m. Frau v. Hannover.

König von Preußen. Beigel, Fabr. v. Marktgröningen. Frau Mechaniker Diener v. Nürnberg.

König von Württemberg. Zeiler, Wirt v. Kandell. Kellhauer, Fabr. v. Dettlingen. Brand, Kfm. v. Redarbschhofelheim. Grevers, Renzgergeber, u. Berghaus, Sänger v. Ulberfeld. Brüne, Sänger v. Noosdorf. Fr. Haberland, Sängerin v. Leipzig. Fr. Scharrf, Sängerin v. Dortmund. Petrie, Kfm. v. Nord-

hausen. Binter, Kfm. v. Mainz. Offenhausen, Gesangschorist v. Dresden. Reiterer, Gärtner von Gienheim. Schubert, Musterzeichner v. Lautenbach.

Marktgräser Hof. Gäßle, Landw. v. Herrenalb. Müller, Schuhmacher v. Untergrödelheim. Fr. Pöhlly v. Schw. Gmünd. Mayer, Goldarbeiter von Gannstatt. Dreysch, Weinbändler v. Offenburg.

Raffauer Hof. Adler, Kfm. v. Speyer.

Prinz Max. Wittmann, Inspektor v. Stuttgart. Moos, Kfm. v. Straßburg. Hübler, Kfm. v. München.

Kornmann, Kfm. v. Zürich. Brachten, Kfm. v. Rotterdam.

Rose. Roth, Beamter v. Berlin. v. Colos, Poncelet u. Diaboso, Milit.-Beamte v. Toledo. Hof, Baumstr. v. Frankenthal. Oberader, Beamter von Friedrichshaf. Mayer, Kaufm. v. Lauterburg. Munz, Wagnermstr. v. Barlebach.

Nothes Haus. Klepsch, Hauptmann d. Marine v. Berlin. Falkenhayn, Feuerw. d. Marine v. Kiel. Antbaro, Kapitän d. Artill., u. de la Samara, Leuten. d. Artill. a. Spanien. Fr. Montgomery-Gamobell u. Fr. Wehlicote, Priv. a. England. Seiner, Apotheker v. Wiesloch. Frau Keller, Priv. v. Säckingen. Rath, Lehrerin v. Alzey.

Schwarzer Adler. Kreibr. v. Nordb. Prem.-Leuten. v. Straßburg. Schmitt, Priv. m. Frau v. Weinheim.

Silberner Anker. Lehmann, Handelsm. von Mannheim. Wilhelm, Kunstmaler m. Frau v. Steinbach. Fr. Hlat, Kadetin v. Nürnberg.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer II.

Samstag den 22. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Paul Bölich, wegen unerlaubter Auspielung.

J. A. S. gegen Johann Frei von Wiflingen, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Anna Maria Gierbach von Enz-Nösterle, wegen fahrlässiger Brandstiftung.

J. A. S. gegen Leonhard Hartmann von Erlangen, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Karl Wiedmann von Neuenbürg, wegen Vergehens gegen §. 173 St.G.B.

J. A. S. gegen Richard Bügel von Ludwigsburg, wegen Vergehens gegen das Nahrungsmitteigesch.

J. A. S. gegen Josef Neuber von Flebingen und Genossen, wegen Verletzung der Webersicht.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.